	Bundesverwaltung admin.ch
Departement für Um	welt, Verkehr, Energie und Kommunikation
	Bundesamt für Kommunikation

Jahresbericht Fernseh sprachregional

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2012 (1.1.2012 bis 31.12.2012)

Rechtsgrundlage RTVV Art. 27

A. All	gemeine Anga	aben		
A1. Name des Programms*			Schweiz 5	
A2. Na	me und Adresse d	les Veranstalters		
Name de	es Veranstalters*		Schweiz 5	
Strasse*	•		Lotzwilstrasse	
Hausnur	mmer*		66	
PLZ*			4900	
Ort*			Langenthal	
Telefon*			0447334499	
Fax				
Internet-	Seite (URL)		www.schweiz5.ch	
Konta	ktperson		info@schweiz5.ch	
Name*			peter	
Vorname	e*		heeb	
A3. Ge	schäftsleitung			
Wie setz	rte sich die Geschäftsle	eitung im Berichtsjahr zus	ammen? Bitte alle Geschäftsleitu	ngsmitglieder und deren Funktion nenner
	Name	Vorname	Funktion	
1	Heeb	Peter	CEO	
2				
3				
5				
6				
7				
8				
9				
JaNein		eitungsmitglieder in der Lis	ste ergänzen?	
B1. Re	chtsform des Vera	nstalters	Aktiengesellschaft	
B1. Re	chtsform des Vera	nstalters	AktiengesellschaftVerein	

GmbHGenossenschaft

Einzelfirma oder natürliche Person

			Andere	s:	
R2	Verwaltungsrat		la la		
Hatt	en Sie im Berichtsjahr	•	Ja Nein		
eine	en Verwaltungsrat?		Neill		
В3.	Übersicht über die Ver	rteilung des Akti	ien-, Stamm- sowie	Genossenschaf	tskapitals und der Stimmrechtsanteile
Höhe	e des Kapitals (in Franken)				
Verte	eilung des Kapitals (Anteile	>= 5%)			
	None	A . (. 7	A stalling Book of (0/2)	Stimmrechtsanteil in	1
1	Name	Anteil in Frank	ken Anteil in Prozent (%)	Prozent (%)	1
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
B4.	Übersicht über die Bei ossenschaftskapitals	teiligung der Akt an anderen Med	tionäre und anderer	Teilhaber/inner	n im Umfang von mindestens 20% des Aktien-, Stamm- o oternehmen
Gen	,				Beteiligung in
	Name Teilhaber/in M	Name Medienunternehmen	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 [Name	Name anderes	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des
1 2	Name Teilhaber/in M	Name	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 2 3	Name Teilhaber/in M	Name	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 2 3 4	Name Teilhaber/in M	Name	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 2 3 4 5 5	Name Teilhaber/in M	Name	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 2 3 4 5 6	Name Teilhaber/in M	Name	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 2 3 4 5 6 7	Name Teilhaber/in M	Name	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 2 3 4 5 6 7 8	Name Teilhaber/in M	Name	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 2 3 4 5 6 7 8 9	Name Teilhaber/in M	Name	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 2 3 4 5 6 7 8	Name Teilhaber/in M	Name	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 10	Name Teilhaber/in M Heeb Peter	Name fedienunternehmen	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 10	Name Teilhaber/in M	Name fedienunternehmen	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 10	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die	Name fedienunternehmen	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wolld	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die	Name fedienunternehmen	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wolld	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die	Name fedienunternehmen	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wolld	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die	Name fedienunternehmen	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wolld	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die	Name fedienunternehmen	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wolld	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die da Nein Personal	Name tedienunternehmen	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000 rnehmen ergänzen?	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wolld	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die	Name tedienunternehmen	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000 rnehmen ergänzen?	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wolld	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die da Nein Personal	Name Redienunternehmen e Beteiligung der Te	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000 rnehmen ergänzen?	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 3 4 5 6 7 8 9 10 C. I	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die da Nein Personal	Name Redienunternehmen e Beteiligung der Te	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000 rnehmen ergänzen?	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 3 4 5 6 7 8 9 10 C. I	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die la Nein Personal Anzahl Beschäftigte uuhlte Festangestellte	Name Redienunternehmen e Beteiligung der Te	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe	Beteiligung in Franken 100000 rnehmen ergänzen?	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollde C. I	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die la Nein Personal Anzahl Beschäftigte uuhlte Festangestellte	Name Nedienunternehmen e Beteiligung der Te nd Stellenproze	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe silhaber an anderen Unter Stellenprozente gesamt te (Vollzeitäquivalente?)	Beteiligung in Franken 100000 rnehmen ergänzen?	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollde C. I	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die la Nein Personal Anzahl Beschäftigte un hite Festangestellteng:	Name Redienunternehmen e Beteiligung der Te Anzahl Beschäftigt 1	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe silhaber an anderen Unter te (Stichtag 31.12.: Stellenprozente gesamt (Vollzeitäquivalente?)	Beteiligung in Franken 100000 rnehmen ergänzen?	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollde C. I	Name Teilhaber/in M Heeb Peter en Sie die Übersicht über die la Nein Personal Anzahl Beschäftigte u hlte Festangestellte ng: ktion / Moderation:	Name Redienunternehmen e Beteiligung der Te Anzahl Beschäftigt 1	Name anderes Unternehmen Heeb und Partner Schwe silhaber an anderen Unter te (Stichtag 31.12.: Stellenprozente gesamt (Vollzeitäquivalente?)	Beteiligung in Franken 100000 rnehmen ergänzen?	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals 100

Anzahl Beschäftigte

Werbeakquisition:
Anderes:

Freie Mitarbeit					
Bezahlte freie Mitarbeit:	2				
Unbezahlte freie Mitarbeit:					
C2. Aus- und Weiterbildu	Externe Aus- und	Kosten externe Aus-	Interne Aus- und	leration	
	Weiterbildung (in Tagen?)	und Weiterbildung pro Jahr (in Franken)	Weiterbildung (in Tagen?)		
Festangestellte Redaktion/Moderation	100	25000	50		
Stagiares Redaktion/Moderation					
Freie Mitarbeiter/innen Redaktion/Moderation					
Redaktion/Moderation					
D. Verbreitung					
O1. Wie wurde das Progra	amm 2012 technis	sch verbreitet? B	itte zwischen an	loger und digita	ler Verbreitung unter
Orahtlos-terretrisch					
Analog					
Digital (TV: DVB-T)					
_eitungen (ohne Internet)					
Analog					
✓ Digital					
D2. War Ihr Programm au	ch über Satellit e	mpfangbar?			
Ja, ausschliesslich über Satellit		. Jan. 1			
 Ja, zusätzlich zu anderer Verbr 					
Nein					
D3. Wurden das Program	m oder Teile des	Programms auch	im Internet and	eboten? (Mehrfac	chantworten möglich
Das ganze Programm wurde a		_		(5111140	
Das ganze Programm als Live-					
Einzelne Sendungen zur zeitve			oad		
Einzelne Sendungen zum Dow		3			
Kein Internet-Angebot					
_					
E. Agenturen und A	rchivierung				
E1. Nachrichtenagenture	n				
Anzahl abonnierte Agenturen:	•				
0					
E2. Archivierung	_				
Wie lange wurde das gesamte	Programm archivie	rt?			
Während der gesetzlich vorges	chriebenen Mindestdau	er von vier Monaten			
Länger als vier Monate					
Wurden einzelne Sendungen	oder Programmbest	andteile länger als	das Gesamtprograr	m archiviert?	
Ja					
Nein					
Wer hat Zugang zu den archiv	vierten Sendungen g	ehabt?			
nur interne Benützer/innen					
auch externe Interessent/innen					
F. Programm					
-					
F1. Dauer	nm pro Tag verkreite	#?			
F1. Dauer Wie lange wurde das Program	nm pro Tag verbreite	it?			
F. Programm F1. Dauer Wie lange wurde das Program Täglich während 24 Stunden Weniger als 24 Stunden pro Ta					

Wöchentlich während

Stunden

F2. Programmübernahmen Wurden feste Programmbestandteile von anderen Veranstaltern oder Programmlieferanten übernommen? Nein Anteil aller Programmübernahmen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen Programmübernahmen: 9360 Minuten pro Jahr F3. Programmlieferungen Wurden feste Programmbestandteile an andere Veranstalter geliefert? Ja Nein Anteil aller Programmlieferungen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen Programmlieferungen: 3120 Minuten pro Jahr F4. Sendezeit in Minuten pro Jahr nach Sendungskategorie. Wiederholungen separat angeben. Total Minuten davon Wiederholungen Fiktion Information 50040 25020 Dokumentarfilme Bildung Religion 24960 12480 Musik 6240 3120 Wissenschaft 383040 Non-fiktionale Unterhaltung Kultur Sport Kinder / Jugend Werbung 17520 16790 43800 41975 Vorschau / Eigenwerbung Service Gesamtsendezeit 525600 99385 F5. Sendezeit in Minuten pro Jahr spezieller Sendungskategorien. Wiederholungen separat angeben. Total Minuten davon Wiederholungen pro Jahr Nachrichten 6240 3120 Berichte über Sportereignisse Bildschirmtext Spielshows Werbung Total 6240 3120 F6. Schweizerische und europäische Produktionen und Koproduktionen Wie viele Minuten der massgebenden Sendezeit waren Schweizer und europäische Produktionen und Koproduktionen? Massgebende Sendezeit: in Minuten pro Jahr (Rechtsgrundlage RTVV Art. 5) Minuten pro Jahr 516240 Davon schweizerisch 9360 Davon europäisch F7. Unabhängige Produktionen und Koproduktionen (Rechtsgrundlage RTVV Art. 5) Während wie vielen Minuten wurden schweizerische und europäische Produktionen und Koproduktionen von veranstalterunabhängigen Produzent/innen gesendet? Wieviel haben diese Produktionen und Koproduktionen gekostet? Angaben in Minuten und Franken für das Total der aufgeführten Sendungskategorien - ohne Nachrichten, Berichte über Sportereignisse, Spielshows, Werbung und Bildschirmtext. Ein angemessener Teil der angerechneten Produktionen und Koproduktionen soll höchstens fünf Jahre alt sein. Kosten in Minuten pro Jahr Veranstalterunabhängige Schweizer Produktionen/ Koproduktionen: Veranstalterunabhängige europäische Produktionen/ Koproduktionen: 9360 37440 F8. Herkunft; Angaben in Minuten pro Jahr USA Schweiz Europa Übrige Total (Minuten pro Jahr) (Minuten pro Jahr) (Minuten pro Jahr) (Minuten pro Jahr)

Spielfilme

Serien						
Trickfilme, Animationsfilme						
Dokumentarfilme						
Total						
F9. Literatur (Rechtsgrundlage RTV)	/ Art. 6)					
Aufwand für Ankauf, Produktion oder Kop	roduktion von s	chweizerischer	Spiel-, Dokum	entar- oder Ani	mationsfilmen	
Gesamtkosten: Franken						
Liste der Filme (obligatorisch) muss per E-Ma	il eingereicht wei	rden an: mp-stat	istics@bakom.ad	dmin.ch		
F10. Behindertengerecht aufbereitete Sendungen (Rechtsgrundlage RTVV Art. 8) Wie häufig wurden zur Hauptsendezeit Sendungen ausgestrahlt, die behindertengerecht für Seh- oder Hörbehinderte aufbereitet worden waren?						
Täglich						
Wöchentlich						
Monatlich						
Seltener						
○ Nie						
Wie wurden diese Sendungen aufbereitet?						
✓ Mit Untertiteln						
Mit Gebärdensprache						
Mit Audiobeschreibung						
Anderes:						

G. Finanzielles

Erfolgsrechnung per 31.12.2012

Aufwand

	Angaben in Franken
Programm	343298
Technik	805957
Verwaltung	463279
Betriebsaufwand	1612534
Davon Personal	422067

Ertrag

	Angaben in Franken
Werbung	182667
Sponsoring	33694
Abonnementserträge	
Anzahl Abonnemente	
Übrige Erträge ohne Gebührenanteil	1273269
Gegengeschäfte, wenn nicht bereits verbucht	243000
Bruttoeinnahmen	1732630
Rabatte	
Skonto	
realisierte Forderungsverluste	
unrealisierte Forderungsverluste (Veränderung Delkredere)	
übrige Erlösminderungen	
Nettobetriebsertrag gemäss Revisionsbericht	1732630
Gebührenanteil	0

Abschluss des Fragebogens

Zum Schluss die Daten mittels des Buttons "Weiter" elektronisch absenden. Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.

Sie können Ihren Fragebogen <u>hier ausdrucken</u> oder als <u>PDF herunterladen</u>.